



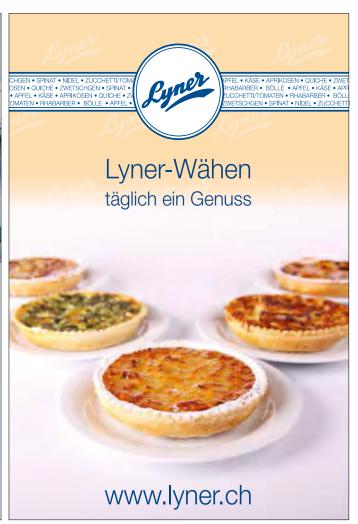
# Alles rund ums Gas für privat und Gewerbe

bei Gas & More, Ihrem Fachmarkt von PanGas

- → Propangas
- → Ballongas
- → Technische Gase
- → Schweissschutzgase
- → BIOGON®-Lebensmittelgase → Trockeneis für Partyeffekte
- → Medizinalgase
- → Markengrills & Zubehör
- → Heizstrahler & Gebläse
- → Ballons & Zubehör
- → Schweissgeräte & Zubehör
- → Mietgeräte

# PanGas Gas & More

Max Wiesendanger, Industriestrasse 40c, 8404 Winterthur Telefon 052 234 53 91, Fax 052 234 53 95 www.pangas.ch





Garage Mörsburg AG, Schmiedgasse 3, 8545 Rickenbach, Tel. 052 337 32 45 www.moersburg.opel.ch



# **Editorial**

# Neue Inhalte

Liebe Leserin, lieber Leser

Der grösste Anlass des Jahres in Oberwinterthur, das «Oberi Fäscht» steht vor der Tür.

Das Organisationskomitee vom Ortsverein Oberwinterthur hat wiederum mit viel Einsatz, Teilnehmer und Sponsoren organisiert. Die grösste Herausforderung steht aber noch an, der Aufbau der Festwirtschaften und des Lunaparks.

Vom Risotto über Riesencrevetten-Spiesse, Cheese-Steak zu Piadina, Falafel und Crèpes, Knoblauchbrot bis zu Flammkuchen, dies und vieles mehr finden Sie am Oberi-Fäscht, lassen Sie sich verführen!

Die historischen Führungen durch Oberwinterthur, moderiert von Remo Strehler sind ein voller Erfolg. Es mussten bereits zusätzliche Führungen angeboten werden. Am 31. Mai wurden 2 Gruppen à 25 Personen von Remo Strehler durch Oberwinterthur geleitet. Interessiertes Publikum entdeckte Oberi mal von einer ganz anderen Seite. Nach einer kurzen Begrüssung ging es dann unter die Kirche St. Arbogast. Interessant zu erfahren wie Oberi entstanden ist und was es mit den Eingangstreppen auf sich hat.

In Kooperation mit dem Ortsverein Oberwinterthur bietet Remo Strehler weitere Führungen an. Die nächste ist am 30. August 2014 geplant. Bringen Sie Ihr Fachwissen über Oberwinterthur auf den neusten Stand! Nähere Infos direkt bei Remo Strehler, auf Seite 32 in diesem Magazin, oder unter www.oberwinterthur.ch

In dieser Ausgabe erscheint ein Artikel zu einem sehr aktuellen Thema «Die Fahrenden, unsere Nachbarn am Rietberg». Die Oberi-Zytig wollte wissen, wie es den Jenischen am Rietberg geht. Schliesslich sind sie ja unsere Nachbarn. Ein Bericht vom Werni Müller ab Seite 24.

Mit diesen Zeilen wünsche ich Ihnen eine schöne Sommerzeit und viel Freude beim Stöbern im Magazin.

Yves Tobler

Inhalt	
Editorial	3
News aus dem Ortsverein	4
Dä schnällscht Oberianer	5
Cevi Oberi	6
Quartierverein Eichwäldli	7
Quartierverein Zinzikon	7
Glasfasernetz	8
Erinnerungen an Früher	9
Standschützen Oberwinterthur	10
Frauenchor Oberi	11
Pfarrei St. Marien	12
Turnverein Oberi	13
Zentrum am Buck	14
Blasorchester Winterthur	15
Kirche St. Arbogast	17
1. August im Schloss Hegi	18
Chor St. Marien/Spendenaufruf 1.	August 19
Schule Oberi	20/21
FC Oberi	23
Unsere Nachbarn am Rietberg	24-26
Oberi Fäscht	27-30
Der Spielbus kommt	31
Dorfrundgang	32
Armbrustschützen	33
Gewerbeportrait Oberi	34/35
Oberi kulinarisch	36
Gesundheit	37
Sternenblick	39
SAWIN	40
Bibliothek Oberi	41
Familien-Spiel-Sonntag	43
Ludothek Oberi	45
Turnverein Hegi	46
Pro Senectute	47
Faustballer Oberi	48
Kinderartikelbörse	49
Sumpfguuger	50
Wettbewerb	51
Oberi Sounds Good	52
Gratulationen	53
Marktplatz/Soziale Dienste	54
Impressum/In eigener Sache	55

# News aus dem Ortsverein

# Neuer Vorstand/1. Augustfeier im Schloss Hegi 34. Oberi Fäscht/WinPuzzle

## Neuer Vorstand

Nach dem der Vorstand an der GV bestätigt wurde, ist nun endlich wieder Ruhe eingekehrt. Die Arbeiten wurden aufgenommen und an der ersten Vorstandssitzung besprochen. Mit positiven Energien werden nun die neuen Strukturen verfolgt. Über den Verbleib von A. Gerber ist noch nichts bekannt. Wir werden für dieses Jahr den Ortsverein Oberwinterthur mit Vorsicht und Bedacht nach aussen vertreten. Mit neuen Ideen sind wir im Moment noch etwas zurückhaltend. Besser ist es, die bestehenden Aufgaben neu zu überdenken und zu hinterfragen. Grosse Überraschungen werden wir uns dieses Jahr wohl nicht leisten können. Wichtiger ist es, an den bestehenden Aufgaben zu wachsen und uns wieder mit Freude für Oberi zu engagieren.

Vorstand 2014: Andi Müller (Präsident), Dani Welter (Vize-Präsident), Marc Hablützel (Kassier), Urs Mächler (Aktuar), Dieter Müller und Yves Tobler (Oberi-Zytig), Beat Spälti (Gewerbe), Thorsten Summer (Homepages), Richard Reich (Beisitz), Revision: Walter Kienast, Bernhard Laubscher

## 1. Augustfeier im Schloss Hegi

Die ganze Bevölkerung ist eingeladen, mit uns im Schloss Hegi eine besondere Nationalfeier zu erleben. Mit Musik, Festwirtschaft, Bar, Ansprache und Feuerwerk ist ein Programm (Seite 18) organisiert, das unvergesslich sein wird! Der Ortsverein Hegi übernimmt den Lead und organisiert wieder die Infrastruktur. Zusammen mit dem OV Oberwinterthur, Verein Schlossschenke und zahlreichen freiwilligen Helfern wird dieser Anlass sicher wieder ein Erfolg. Über 500 Freunde und Bekannte schätzen es jedes Jahr im Schlosspark Gäste zu sein. Dieser Anlass braucht aber auch Unterstützung. Sei es mit einem Kuchen, Helferstunden oder einer Spende. Infos dazu auf www.ovhegi.ch oder in diesem Heft auf Seite 19. Wir freuen uns, wenn auch Sie dabei sind!

# 34. Oberifäscht

Wieder organisieren 31 Vereine und Institutionen das alljährliche Dorffest. Mit Festwirtschaften, Livebands, Bars usw. ist für Abwechslung gesorgt. Ein fast grenzenloses Angebot an kulinarischen Spezialitäten sowie diverse Getränke wiederspiegeln die Vielseitigkeit der Vereine in Oberi. Darum kommen Sie am besten vorbei und machen sich selber ein Bild. Zum perfekten Ferienabschluss gehört das Feiern zusammen mit Freunden. Infos www.oberwinterthur.ch oder in diesem Magazin in der Mitte.

## Ballonflugwettbewerb Oberifäscht 2013

Die Preise können dieses Jahr am Oberifest abgeholt werden. Am Sonntag, 17. August um 15 Uhr beim Dorfbrunnen.

## Rangliste

- 1. Robbie Brem, Etzbergstrasse 16
- 2. Noe Koradi, Im Geissacker 47
- 3. Simon Schnyder, Pestalozzistrasse 14
- 4. Andrina Gerber, Im Geissacker 83
- 5. Sina Lautenschlager, Kirchweg 9
- 6. Anouk Schärli, Kirchweg 20
- 7. Julian Tammone, Weststrasse 43
- 8. Malte Arb, Unterwegli 37
- 9. Milena Vogel, Steinbruchweg 4
- 10. Salina Gerber, Im Geissacker 83

Also bis demnächst in Oberwinterthur Aus Oberi grüsst der Präsident Andi Müller

## Win-Puzzle an der Veltemer Dorfet

Das Puzzle hat ein weiteres Teil dazubekommen. In einem würdigen Rahmen mit Musik und Fahnen ist das Veltemer – Puzzleteil übergeben worden. Mit einer kurzen Ansprache wurde dann "Veltheim" richtig platziert. Mit dem Barwagen wird das OK–Win-Puzzle an jedem Dorffest präsent sein. Kommen Sie vorbei und fachsimpeln Sie mit uns über die Stadtteile von Winterthur. Auch der Ballonflugwettbewerb ist immer beliebt bei Jung und Alt. Die Preisverteilung findet im Rahmen des Weihnachtsmarktes statt. Die Gewinner werden vorab informiert.

Mit jedem Festanlass wird dieses Jahr das Puzzle um einen Teil wachsen. Das Einfügen des jeweiligen Stadtteils wird im Rahmen der entsprechenden Feste zelebriert. Der Start hat das FAKOWI an der Winterthurer Fastnacht gemacht. Zum Finale wird Winterthur mit den sieben Stadtteilen in ihrer Form zu bewundern sein. Versäumen Sie also kein Stadtfest und feiern Sie mit uns das Jubiläum.

Der Höhepunkt wird der Weihnachtsmarkt im Dezember sein. Jeder Stadtteil wird einen Abend gestalten und einen Beitrag leisten. Zentral wird das komplette WIN-Puzzle präsentiert werden.

# De schnällscht Oberianer am Oberi-Fäscht



Datum: Sonntag, 17. August 2014 Kategorien Ort: bei Ludothek (Ecke Römer-/Bäumlistrasse) (Knaben / Mädchen) Zeit: ab 12.00 Uhr A/F 1999/2000 teilnehmen können alle Knaben und Mädchen aus Teilnahme: Oberwinterthur (inkl. Hegi/Stadel/Reutlingen) B/G 2001/ 2002 alle Sprinterinnen/Sprinter müssen sich zwischen Start: 12.00 und 14.00 Uhr am Start melden. Je nach C/H 2003/ 2004 Teilnehmerzahl kann ein zweites Mal gestartet werden Distanz: ca. 80m D/I 2005/ 2006 Kosten: die Teilnahme ist kostenlos E/J 2007- 2009 alle Teilnehmenden erhalten ein Erinnerungsgeschenk (solange Vorrat) Die ersten drei jeder Kategorie werden mit einer Medaille ausgezeichnet (Ausnahme: bei weniger als 4 Teilnehmenden) Voranmeldung: bis 14. August 2014 Können online unter www.tv-oberwinterthur.ch gemacht oder schriftlich bei Müller Partner GmbH (Römerstrasse 190) abgegeben werden. Anmeldungen sind auch noch am Anlass möglich Turnverein Oberwinterthur Organisation: Alle Infos unter www.tv-oberwinterthur.ch um 16.00 Uhr, beim Schulhaus Dorf Siegerehrung: Anmeldetalon: De schnällscht Oberianer ☐ Mädchen ☐ Knabe Adresse: ..... PLZ/Ort: ...... Jahrgang:...... Unterschrift (Eltern): Voranmeldeschluss ist der 14. August 2014 Anmeldungen an Müller Partner GmbH, Römerstrasse190, 8404 Winterthur abgeben oder Online-Anmeldung unter (www.tv-oberwinterthur.ch)

# Cevi Oberi

# auf der Suche nach... Dir!

## In den 70er Jahren:

Wir schreiben das Jahr 1974. Es ist das Jahr, in dem Oberwinterthur um einen Jugendverein reicher wurde. Seit dieser Gründung streiften die Cevianer durch die Wälder Oberis und durch das Dorf. In dieser Zeit erlebten sie viele Abenteuer, fanden Schätze, jagten Bösewichte und verbrachten actionsreiche Samstagnachmittage. Die Jahre verflogen wie im Fluge und nun dürfen wir unser 40-jähriges Bestehen feiern.

Warst Du bei der Gründung vor 40 Jahren dabei? Bist Du ein ehemaliges Mitglied des Cevi Oberi? Deine Geschichten und Informationen interessieren uns. Bitte melde Dich bei der Abteilungsleitung: info@cevi-oberi.ch.



## Wie sieht der Cevi Oberi heute aus?:

Aktuell dürfen wir rund 90 aktive Mitglieder zu unserem Verein zählen. Die Kids und Leiter/innen erleben Abenteuer in und um die Wälder von Oberi. Auch im Dorf darf ihre Anwesenheit nicht fehlen. Die Abteilung Cevi Oberwinterthur besteht aus drei männlichen Stufen (Simeon, Menetekel und Genezareth) und zwei weiblichen (Chesalon und Philadelphia). Gemeinsam organisieren sie die Anlässe, welche über das ganze Vereinsjahr verteilt sind. Highlights wie das Herbstlager, das Oberifäscht oder wie dieses Jahr die Feier zum Jubiläum "750 Jahre Winti" sind immer gut besucht und sorgen für unvergessliche Erlebnisse.

# Wir suchen genau Dich:

Die Stufen Genezareth und Chesalon wurden im letzten Jahr neu eröffnet und haben jeweils schon eine kleine Gruppe Kids. Nun suchen wir aufgeweckte, abenteuerlustige und



neugierige Mädchen und Jungs im Alter von 7 bis 8 Jahren (1./2. Klasse), die gerne in der Natur sind und mit uns zusammen spannende Abenteuer erleben, auf Schatzsuche gehen oder in ferne Länder reisen wollen.

Sind Sie noch auf der Suche nach einem sinnvollen und lässigem Hobby für Ihre Tochter oder Ihren Sohn? Dann sind sie bei uns «goldrichtig». Um einen Schnuppernachmittag zu vereinbaren, melden Sie sich einfach bei der jeweiligen Stufenleitung. Mädchen melden sich bei Rigolo (Stufe Chesalon) unter rigolo@cevi-oberi.ch und Jungs bei Salto (Stufe Genezareth) unter salto@cevi-oberi.ch.

Ältere Mädchen und Jungs, welche auch Interesse am Cevi haben, können sich auf unserer Homepage (www.cevi-oberi.ch) informieren, zu welcher Stufe sie gehören würden, und dürfen sich bei der entsprechenden Stufenleitung melden

Für den Cevi Oberi, J.Haller v/o Rigolo, Stufenleitung Chesalon

Bilder kreiert von V.Christen v/o Yoni



# Quartierverein Eichwäldli

# News vom QV Eichwäldli

# Grün für die Freizeitanlage

Beim letzten Bausamstag, am 26. April 2014, hegte und pflegte unser Bauteam den Aussenbereich der Freizeitanlage Eichwäldli. Es wurde der Hof gesäubert, der Weg ins Eichwäldli mit neuen Steinen versehen, Abfall beseitigt und vor allem erhielt der Aufgang zur Anlage eine neue Begrünung. Bei dem schönen Wetter war das Bauteam top motiviert. Auch wenn es anstrengend war, das Zusammensitzen am Ende eines arbeitsreichen Tages muss sein. So wurde dann zusammen noch ein Bier getrunken und etwas Kleines gegessen.

Der Vorstand bedankt sich herzlich für den ehrenamtlichen Einsatz und freut sich, dass die Freizeitanlage in neuem Glanz erscheint!

## Festbeiz am Oberifest

Auch dieses Jahr wird der QV Eichwäldli wieder von Freitag, 15.08.14, bis Sonntag, 17.08.14, die Beiz oben am Dorfbrun-



nen betreiben. Toni Bloch wird auch dieses Jahr die Festbeiz und den Brunnen dekorieren. Neben kühlen Getränken und dem altbekannten Eichwäldli-Kafi bieten wir wieder unseren traditionellen Eichiburger mit Pommes an!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und ein gemeinsames schönes Festwochenende!

# Quartierverein Zinzikon



Am Mittwochnachmittag vor dem Muttertag wurde die alte Trotte in Zinzikon wieder einmal zur "Kreativ-Werkstatt". Ein gutes Dutzend Kinder bastelten eifrigst an Überraschungen für Ihre Mütter. Unter grossem Einsatz entstanden Blumengirlanden, Schächteli gefüllt mit Marzipankäfern, Servietten für den Frühstückstisch und eine Grusskarte. Ein feiner Zvieri rundete diesen gelungenen Anlass ab.

Mit dem Husemersee als Ziel trafen sich am Sonntag, dem 25. Mai, neun Familien des Quartiervereins am Bahnhof Ossingen. Das Wetter war uns wohlgesinnt und durch die angeregten Gespräche verging der 40-minütige Fussmarsch wie im Fluge.

# Muttertags-Basteln Wanderung zum Husemer See

Am Ufer angekommen mussten einige Kinder zurückgehalten werden, damit sie sich nicht gleich ins Wasser stürzten. Erst hiess es Holz sammeln für ein ordentliches Feuer, an dem wir später unser Mitgebrachtes «brätelten».

Dann jedoch begaben sich die ersten Unerschrockenen zum Badesteg. Einige stiegen schneller ins Wasser, andere brauchten etwas länger...

Ein Teil der Gruppe umrundete nach dem Mittagessen den See. Die zurückgebliebene Gruppe bestand vor allem aus Kindern. Diese vergnügten sich mit Stöcke schnitzen, Versteck spielen und natürlich baden. Die mitgebrachten Spiele wie Federball etc. kamen gar nicht zum Einsatz.

Auf den Rückweg begegnete uns eine Lama-Trekking-Gruppe. Die Freude darüber liess so manche müden Kinderbeine wieder etwas zügiger gehen. So erreichten wir schon bald den Ausgangspunkt unseres Ausfluges.

Gabi Rapka, Vorstand QV Zinzikon

# Glasfasernetz

**Publireportage** 

# Das Glasfasernetz kommt nach Oberwinterthur

Noch dieses Jahr starten die Ausbauarbeiten von Stadtwerk Winterthur und der Swisscom für die Erstellung des Glasfasernetzes in jedes Haus, jede Wohn- und Gewerbe-Einheit in Oberwinterthur. Dabei gibt es für die Eigentümer und die Gebäudeverwalter einiges zu beachten. Beispielweise:

• Ist der Vertrag nach den Richtlinien der Hauseigentümer-

und den Immobilienverbände ausgeführt?

- Ist der Installationsort der Glasfaserdose dem Wohnraum entsprechend richtig gewählt?
- Wie steht es mit der Verfügbarkeit in weiteren Räumen?
- Ist eine Sanierung der bestehenden Telefonanschlüsse oder eines bestehenden Netzwerkes nötig?
  - Sind die geplanten Installationen nachhaltig?
  - etc.

Die strukturwerk berät sie als Gebäude-Eigentümer/-Bewirtschafter in Fragen rund um die Glasfasererschliessung. Als Elektroplaner empfehlen wir Ihnen kostengünstig Nachrüstungsvorschläge Ihrer Liegenschaft mit dem Ziel einer optimalen Nutzung der neuen Breitbandangebote. Wir unterstützen Sie in der Wahl des Elektroinstallateurs und begleiten die Ausführungsarbeiten.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



# Neue Sonderausstellung «Klangwelten»



Unerhörte Klangerfahrung! Die Welt des Schalls, seine Entstehung, Verbreitung und Wahrnehmung stehen im Mittelpunkt der neuen Sonderausstellung «Klangwelten».

Über 40 neue Exponate, verblüffende Klangräume, Klangskulpturen und zahlreiche Freihandexperimente machen die Phänomene des Schalls dabei nicht nur hör-, sondern auch fühl- und sichtbar. Infos: www.technorama.ch





# Erinnerungen an früher

# Kinder der Stadlerstrasse

## Nostalgietreffen

Ein Artikel über die "Kinder der Siedlung" in der Oberi-Zytig 196 vom Februar 2013 hat viel Echo ausgelöst. Nach einem Leserbrief sowie zahlreichen E-Mails und Telefongesprächen, haben sich Vreny Wild-Langhart und Werni Müller entschlossen, ein Treffen der Kinder von damals zu organisieren.

Sage und schreibe 28 Junggebliebene reisten aus allen Teilen der Schweiz, aus Kanada, Schweden und Frankreich an und haben sich am Samstag, 3. Mai 2014 nach rund 60 Jahren wieder getroffen. Einige wenige Kontakte waren zwar nie abgebrochen, doch das Hallo beim Apéro an der Stadlerstrasse 157 bei Vreny Wild-Langhart war allseits herzlich. Schon zur Jugendzeit hatten die Kinder der Siedlung einen guten Zusammenhalt. Wohl deswegen spürten alle untereinander sofort wieder dieses Verbunden-Sein.

Nach dem gemeinsamen Bummel zum "Frohsinn" in Stadel wurde dort gut gegessen und getrunken. Und natürlich standen die Gespräche im Mittelpunkt. Spannend, wie viele Momente des Lebens vergessen gehen und plötzlich kann jemand eine «Schublade» öffnen und es wird über Begebenheiten gelacht und geschmunzelt. Aber auch die schwierigen Momente des Lebens werden aus einer anderen Sichtweite oder Distanz angesehen. Der Tag hat wieder einmal gezeigt, wie schnell unser Leben vorbeigeht und wie wichtig es ist, jeden Moment bewusst zu leben.

Allzu rasch war Abend und nach dem Gruppenbild verabschiedeten sich alle herzlich. Wer weiss, vielleicht gibt es ein Wiedersehen? Jedenfalls werden alle den schönen Tag als besondere Erinnerung in ihrem Herzen behalten.

## Werni Müller



# Bildlegende:

Stehend, v.l.n.r.: Ulrich Siegrist, Karl Eberhardt, Iris Koch-Huber, Annelies Lerchmüller-Siegrist, Eva Zeder-Huber, Werner Wächter, Ursula Schmid-Müller, Heidi Reiser-Müller (verdeckt), Vreny Wild-Langhart, Ursula Davatz Schneeberger, Hans Langhart, Elsbeth Büchler-Rutschmann, Eveline Zimmermann-Davatz, Heinz Wächter, Edith Stutz-Stuber, Heinz Stuber, Bruno Müller, Sepp Strehler, Eddi Albertin (verdeckt) Bruno Albertin, Amir Charaf-Davatz; kniend v.l.n.r.: Donat Davatz, Anita Franzetti-Kübler, Reini Strehler, Esther Jöst-Davatz, Erika Godau-Strehler, Albin Strehler, Werni Müller



# Standschützen Oberwinterthur

# Feldschiessen in Elgg Triumph am Eulachschiessen

Liebe Leser, seit der letzten Ausgabe der Oberizeitung haben die Standschützen wieder eine Menge Wettkämpfe absolviert und können auch diesmal auf ein paar schöne Erfolge zurückblicken. Mit grosser Freude nahmen wir dabei zur Kenntnis, dass unsere jungen Schützen inzwischen Teamstützen geworden sind und mit tollen Leistungen brillieren. Bevor ich aber ein paar besondere Erfolge aufliste, will ich vom grössten Schützenanlass der Welt berichten, dem Eidgenössischen Feldschiessen.

# Feldschiessen in Elgg: Martin Rubi ist unser «Feldschützenkönig»

Heuer haben 67 Schützinnen und Schützen für unseren Verein das 18-schüssige Feldschiessen-Programm auf Scheibe B4 absolviert, was eine gute Zahl ist, mussten wir doch auswärts in Elgg antreten, was nicht gerade für jeden am Weg liegt. In erster Linie gilt an diesem Anlass das Motto "Mitmachen kommt vor dem Rang", auch wenn viele natürlich möglichst gut treffen wollen. Am besten gelang dies in unserem Verein Martin Rubi mit 68 Punkten, womit er nur 4 Zähler auf das Maximum verlor.

Kranz- und Kartengewinner: 68 Punkte: Martin Rubi; 67: Christoph Häsler; 66: Peter Reinhard, Martin Ramp; 65: René Lüthi, Rolf Rothermann; 64: Ruedi Kuhl, Urs Mönch, Marcel Ochsner, Kurt Ochsner, Christoph Nay, Stefan Keller; 63: Hans Aegerter, Heiri Suremann, Peter Jörger, Paul Fässler, Martina Nay, Roland Bleuler; 62: Hugo Tölderer, Martin Deuring, Martin Pöhland, Heinz Schwarzenbach; 61: Marcel Graf, Roman Gut; 60: Roman Ochsner, Markus Schneider, Silvio Hartenbach, Sandra Bleuler; 59: Jakob Oetiker, Lutz Hanisch, Fredi Anderegg, Jakob Gut, Thomas Pauli; 58: Andreas Walker, Karin Spühler, Simon Hübscher; 57: Klara Mönch, Aleksander Goryachkin; 56: Joel Ramp, Josef Jöhl, Markus Läderach, Conradin Carigiet; 55: Hans Röthlisberger, Georg Suremann; 54: Jan Schwarzenbach.

Ohne Auszeichnung, aber tapfer mitgemacht und hoffentlich auch viel Spass gehabt: Alfred Ulrich, Anton Eng, Armin Marty, Christian Fässler, Christof Carigiet, Christof Mönch, Corina Ochsner, Dominik Oehler, Eddy Lukasewitz, Eduardo Zuppinger, Florian Hauser, Lea Carigiet, Lukas Fleischhauer, Marco Graf, Martin Dürrmüller, Nicole Baur, Nina Carigiet, Silvan Gut, Susanne Carigiet, Thomas Bründler, Tobias Baur, Werner Huber.

Herzlichen Dank an alle fürs Mitmachen. Ein grosser Dank auch an Markus Schneider, der 4 Tage für die Standschützen das Schiessbüro machte und Standblätter herausgab.

## Triumph am Eulachschiessen, und weitere Erfolge

- Am Eulachschiessen gewannen wir in der Gruppe bei den Sportgewehren und bei den Armeegewehren. Martin Rubi und Paul Fässler erzielten je 98 Punkte, die Junioren Christoph Häsler und Roman Ochsner 97 resp. 96 Punkte. Hugo Tölderer schoss mit dem Sturmgewehr 57 tolle 96 Zähler.
- Am Standartenweihschiessen Maur-Binz-Fällanden siegte Paul Fässler mit dem Maximum von 100 Punkten. Bravo!
- In Hagenbuch wurde die Sektion zweite mit dem hohen Schnitt von 94.235 Punkten. Marcel Ochsner belegt mit 98 Zählern Rang 3, Hugo Tölderer erreichte wiederum 96 Punkte, und Junior Ramp machte in der Auszahlung sensationelle 377 Punkte.
- Am Jubiläumsschiessen des SV Hettlingen gewannen wir den Sektionswettkampf mit sensationellen 96.182
   Punkten. 19 Schützen erzielten 90 und mehr Punkte.
   Marcel Ochsner kam als Vereinsbester auf 99 Punkte, was im Einzelklassement leider "nur" Rang 4 ergab.

Weitere schöne Resultate kann man auf der Homepage www.stsoberi.ch nachgelesen werden.

Obli-Daten: Wir schiessen im Ohrbühl an folgenden Daten: DO 03. Juli, DO 07. August, DI 12. August, DO 21. August, DI 26. August, Do 28. August, jeweils 18.00 – 20.00 Uhr. Zudem SA 30. August, 09.30 – 11.30 Uhr.

Standblattausgabe ist jeweils 15 Min. vor Schiessbeginn bis 30 Min. vor Schiessende. Wir freuen uns, Euch beim Obli zu betreuen.

Auskünfte: Präsident Marcel Ochsner Löwenstrasse 5, 8400 Winterthur, Telefon: 052 212 29 66 Mail: marcel.ochsner@bluewin.ch





# Frauenchor Oberi

# Blick in die Zukunft

# S'Oberland, ja s'Oberland, s' Bärner Oberland isch schön.....

Vom 12.–21. Juni 2015, also in einem Jahr, findet in Meiringen das Schweizer Gesangsfest statt. Bereits im letzten Jahr haben wir beschlossen, daran teilzunehmen. Zusammen mit dem Frauenchor Rickenbach, welcher ebenfalls von Ilona Plézer dirigiert wird, wagen wir dieses Unterfangen am Wochenende vom 19.-21. Juni 2015. Wir werden vor Experten singen und dabei erfahren, was wir gut machen und woran wir noch arbeiten müssen. Weiter steht auf dem Programm ein Ausflug in die Grimselwelt, zur Räterichsboden - Staumauer. In den Hohlräumen dieser Staumauer werden wir unsere Lieder erklingen lassen. Sicherlich ein eindrückliches und unvergessliches Erlebnis für uns alle.

Aus unterschiedlichen Gründen ist es leider nur einem kleinen Teil unseres Chores möglich, an diesem einzigartigen Anlass teilzunehmen, schade.

Unser Programm sieht so aus, dass wir bereits am Freitag anreisen werden, um uns langsam im schönen Haslital einzuleben. Am Samstag findet das Singen vor den Experten statt, und zum krönenden Abschluss am Sonntag dann das Singen im Innern der Staumauer. Wahrlich ein Anlass, auf den wir uns freuen können. Jetzt heisst es an die Arbeit und üben, üben.....

Vreni Hegglin

Bist du die Frau, die Lust und Zeit hat mit uns zu singen, dann schau einfach bei einer unserer Chorproben herein: Jeweils am Montag, von 20.00 - 21.30 Uhr im Kirchgemeindehaus St. Arbogast.

Auskunft: M. Stutz, Präsidentin; Tel. 052 233 65 18

# **Ihre Liegenschaft.** Unsere Leidenschaft.



Hauseigentümerverband Bezirke Andelfingen, Pfäffikon und Winterthur

Lagerhausstrasse 11 8401 Winterthur

Telefon 052 212 67 70 www.hev-winterthur.ch

# Werden Sie Mitglied!

Damit profitieren Sie von der kostenlosen Bau- und Rechtsberatung und vielen weiteren Dienstleistungen. Zudem unterstützen Sie unser Engagement für die Hauseigentümer.



«Als Hauseigentümerverband setzen wir uns konsequent für Ihre Interessen ein».

Ralph Bauert Geschäftsführer HEV Region Winterthur

Die Nr. 1 beim Thema Liegenschaften 🔸 Bau- und Rechtsberatungen 🔸 Schätzungen 🔸 Verkäufe 🔸 Verwaltungen

# **ES IST KEINE KUNST EIN GUTES BIER ZU TRINKEN**



Brauerei Stadtguet Industriestrasse 35, 8404 Winterthur 079 784 96 22 www.stadtguet.ch





# Pfarrei St. Marien

# Versöhnt leben Abschied nehmen – Aufbruch wagen

Auszeit!? - Wer hat nicht schon einmal mit den Gedanken gespielt, sich eine Auszeit zu nehmen, um aus dem Alltag zu entfliehen, und sei es auch nur für einen kurzen Moment? In unserer Pfarrei bietet sich diese Gelegenheit auf eine ganz spezielle Art und Weise: der Versöhnungsweg.

Jedes Jahr findet für ein paar Tage in Pfarreizentrum und Kirche ein besonderer Parcours statt, der Kinder und Erwachsene anregen soll, sich einige Gedanken über sich selber zu machen, über das Leben, das man führt, und wie man zu sich selber steht.

Für die Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse ist der Versöhnungsweg auch ein Meilenstein im katholischen Unterricht. Während vieler Lektionen haben sie sich mit ihren eigenen Talenten, Stärken und Schwächen, Ehrlichkeit und Freundschaft befasst und sich damit auseinandergesetzt. Sie haben sich Gedanken gemacht über die Aufmerksamkeit den anderen, Gott und sich selber gegenüber und über die Achtsamkeit zu unserer Welt. Zusammen mit einer Vertrauensperson, welche die Schülerinnen und Schüler selbst ausgesucht haben, sind sie diesen Versöhnungsweg gegangen.

Stellwände mit Bildern und Texten, vorbereitete Tische, Musik, Düfte und Kerzenlicht, besonders auch in der Kirche, bieten zusammen eine einzigartige Atmosphäre, die zum Nachdenken, Entspannen und Auftanken einlädt. Diese Begleitpersonen, sei es ein Elternteil, Tante, Götti oder Kinderhüterin, nehmen sich extra Zeit dafür und so bietet sich die "Auszeit" geradezu an, miteinander ins Gespräch zu kommen und ein, zwei Stunden zusammen auf diesem Versöhnungsweg zu verbringen. Da dieser in der katholischen Kirche zu den Sakramenten zählt, feiern alle zusammen die Versöhnungsfeier als krönenden Abschluss.

Spirale: Zur Ruhe kommen. Erste Station des Versöhnungswegs



Für mich als Katechetin ist es immer wieder eine grosse Freude beobachten zu dürfen, wie die Kinder den Versöhnungsweg und die anschliessende Feier mit allen Sinnen auf- und wahrnehmen. Das Strahlen ihrer Gesichter, wenn sie zusammen mit ihrer Begleitperson den Weg begangen haben, den Stolz, den ich heraushöre, wenn sie mir erzählen, dass sie anschliessend zu zweit noch ein Nachtessen genossen haben, die Sorgfalt, die sie walten lassen, wenn sie eine Rose zum Heimnehmen aussuchen, all dies und noch vieles mehr hinterlassen in mir ein gutes und rundum zufriedenes Gefühl. Der Versöhnungsweg: eine besonders intensive und festliche Erfahrung, die einem die Möglichkeit bietet, sich für einen Moment eine Auszeit zu gönnen!

Jeannette Suter, Katechetin in der Pfarrei St. Marien

# Abschied nehmen - Aufbruch wagen

Nach neun Jahren verlasse ich mit einem weinenden und einem lachenden Auge die Pfarrei St. Marien und übernehme zum 1. Oktober gemeinsam mit meinem Mann die Leitung der Pfarrei Johannes XXIII. in Greifensee-Nänikon-Werrikon.

Mit grosser Dankbarkeit schaue ich auf die Jahre in der pastoralen Arbeit in Oberwinterthur zurück und freue mich, mich beim Abschiedsgottesdienst am 31. August von vielen Pfarreiangehörigen und Weggefährten in Oberi persönlich verabschieden zu können. Herzliche Einladung!

Hella Sodies





# Turnverein Oberi

# Ausgefülltes Mai Programm für den TV Oberi



## 6. Sieg am Gym-Cup

Der 4. Mai versprach ein sonniger Tag zu werden. Auf dem Sportplatz in Elgg wurden die Turnerinnen von einer äusserst frischen "Bise" begrüsst. Um 11 Uhr zeigte die Teamaerobic-Gruppe ihre rassige und abwechslungsreiche Choreografie ein erstes Mal und das Resultat ihres Trainings überzeugte! Mit 0.6 Punkten Vorsprung auf die Zweitplatzierten konnten sie entspannter die Mittagspause geniessen. Im zweiten Durchgang überzeugten sie das Wertungsgericht ebenfalls und gewannen die Kategorie "Teamaerobic" mit über einem Punkt Vorsprung auf die Turnerinnen von Guntershausen. Die Turnerinnen von Oberi konnten somit den sechsmaligen Gewinn des Wanderpreises feiern.

## Frauenriegen-Exkursion nach Elgg

Die Exkursion der Frauenriege vom 15. Mai führte 18 Frauen ebenfalls nach Elgg. Ihr Ziel war aber nicht nur das historische Landstädtchen, sondern die Familie Bähler auf dem Riethof. Auf einer Fläche von rund 13000m2 züchten sie Weinbergschnecken. Auf der eindrücklichen und spannenden Führung erklärte Armin Bähler den interessierten Frauen einiges über Schneckenzucht, Ernährung, Fortpflanzung, Feinde, Krankheiten und Verarbeitung der Schnecken. Die Tiere werden seit Jahrtausenden zu Speisezwecken gesammelt und sind ein besonders nahrhaftes und gesundes Produkt, das auf vielfältige Art und Weise zubereitet werden kann. Wer hätte gedacht, dass es Schnecken -Kaviar (Schneckeneier), Schnecken-Leber, Schnecken-Elixier (Schnaps) und sogar Schnecken - Schnupf gibt? Auch die "Wohnungen" der Kriechtiere werden zum Basteln oder als Dünger weiter verarbeitet. Im gemütlichen Schnägge-Hüsli liessen sich die Besucherinnen mit feinem Salat und Spaghetti verwöhnen. Auf eine Kostprobe der gezüchteten Tiere musste/durfte (je nach Ansicht) verzichtet werden.

## Abwechslungsreicher Jugendsporttag

Während die Jugi am 18. Mai mit dem Velo nach Wiesendangen reiste, liessen sich die Mädchen mit dem Bus an den

Kantonalen Jugendsporttag fahren. Der Turnnachwuchs beteiligte sich am Morgen an einem vierteiligen Wettkampf, für den die Wettkämpfer sich ihre Disziplinen aus dem breiten Angebot des Turnsports zusammengestellt hatten. Nun zeigte sich auch für die Leiterinnen und Leiter, ob die getroffene Auswahl aus Geräteturnen, Leichtathletik, Nationalturnen und Fitness richtig war. Während des Morgens wurden mehrere Turnerinnen und Turner von Oberi für ihre Leistungen vom Lautsprecher ausgerufen!

Nach der Mittagspause standen die Spielturniere im Jäger-, Linien- und Korbball an und mit den Stafetten wurden die Wettkämpfe auf der Sportanlage abgeschlossen. Bei der mit Spannung erwarteten Siegerehrung konnte die Jugi mit Lucas eine Silbermedaille feiern, und bei der nachfolgenden internen Rangverkündigung konnten sich noch fünf weitere Knaben über Auszeichnungen freuen. Auch die Mädchenriege konnte sechs Mädchen mit den begehrten «Medaillen» auszeichnen. So ging es nach einem abwechslungsreichen Wettkampf wieder mit dem Bus oder Velo zurück nach Oberi.

Für die Frauenriege Oberwinterthur suchen wir eine Leiterin, welche Spass daran hat, zusammen mit einem Team einige Turnstunden pro Jahr zu leiten. Wir turnen am Montag, von 19.20 – 20.40 Uhr, in der Turnhalle Wallrüti, Guggenbühlstrasse 140, in Oberwinterthur.

Wir sind eine altersdurchmischte Gruppe aufgestellter Frauen. Die Freude an der Bewegung und der Plausch am Spiel stehen im Zentrum. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Für Anfragen melden Sie sich bei Heidi Glaus, Tel. 052 242 58 62 oder über das Kontaktformular unter www.tv-oberwinterthur.ch.

Harald von Mengden



# Zentrum am Buck

reformierte kirche oberwinterthur

# Angebote im Zentrum am Buck 17.7. bis 25.9.2014

## Sommerseminar - Bruder Martin Sahajananda

Montag, 4. August 2014 von 18.30 – 21.00 Uhr Spirituelle Begegnung mit Bruder Martin vom Shantivanam Ashram in Indien, organisiert von Pfarrer Felix Blum.

## Interkultureller Frauentreff

Frauen aus allen Kulturen treffen sich, erzählen, hören einander zu, tauschen Erfahrungen aus, lernen von- und miteinander. Unsere gemeinsame Sprache ist Hochdeutsch. Mit Kinderbetreuung.

Jeweils am Donnerstag, von 13.30 – 15.30 Uhr: 21. August – Film von Yusuf Yeşilöz, «Eigentlich wollten wir zurückkehren» 4. September und 18. September mit Christiane Gehring, Pina Perrone, Liz Eichmann Zentrum am Buck, 052 242 14 43

## Frauenabend

Neue Frauen kennen lernen, bekannte Gesichter wiedersehen, unkompliziert und nah hier im Quartier in Oberi.

Frauen, Mütter, Hausfrauen, Berufstätige, Alleinerziehende, Zugezogene, Alteingesessene aus allen Kulturen – alle sind herzlich willkommen!

Donnerstag, 28. August, um 19.30 – ca. 21.30Uhr – Wie erziehe ich meine Kinder? Was war/ist hilfreich bei der Erziehung meines Kindes?

Donnerstag, 25. September, um 19.30 – ca. 21.30Uhr – Was koche ich heute? Was koche ich morgen? Ich koche nach meinem Menüplan...Ich lasse mich vom Angebot im Supermarkt inspirieren...

mit Ruxandra Hediger, 052 242 35 94

## Interkultureller Eltern-Kind-Treff

Für Kinder bis 3 Jahre und ihre Eltern, ohne Anmeldung jeden Dienstag, 14.30 - 16.30 Uhr (ausser in den Schulferien) Leitung und Informationen: Yobuny Küng, 076 479 05 15

## Männerstamm

Offene Gesprächsgruppe, ungezwungene Diskussionen, Themen aus dem Männerleben.

Freitag, 12. September, um 20 Uhr mit Pfarrer Jürg Seeger

# Unsere Cafeteria - ein Ort der Begegnung

Montag bis Freitag, 9 – 11 Uhr

Eine kleine Auszeit von Alltag. Einen Kaffee oder Tee mit etwas Süssem geniessen, mit anderen ins Gespräch kommen oder in Ruhe die Zeitung lesen. Schauen Sie herein, wir freuen uns auf Sie!

**Diverse Bewegungsangebote**, wie Bodyforming, Yoga, Zumba, Gymnastik, Thai Chi, Seniorenturnen Frauen / Männer, Flamenco für Kids, Indische Kultur Kindertanzgruppe, Spielgruppe Hampelmann ...

Wir geben Ihnen gerne Auskunft!

Während den Sommerferien vom 12.7. - 17.08.2014, bleibt unser Zentrum geschlossen (ausser Montag, 4. August 2014)!

# Voranzeige:

Bring- und Holtag für Baby- und Kleinkindersachen Alles gratis!

Gebracht werden können gut erhaltene, gebrauchsfähige Artikel für Kinder bis ca. 5 Jahre (Kleider bis Gr.128, Spielsachen, Kinderartikel wie Schoppenwärmer, Kleinmöbel wie Hochstühle, die man mit 2 Händen tragen kann; sauber und in gutem Zustand)

Samstag, 27. September, 9 - 15 Uhr

## S'Kafi für en guete Zwäck! - Herbstkafi

Zmorge, Suppen-Zmittag, Penne und süsse Verführungen, vorbereitet von Maya Hohl und Team, erwarten die Gäste. Der Reinerlös wird gespendet! Samstag, 27. September, 9 – 15 Uhr

Ausführliche Angaben zu unseren Angeboten finden Sie auf der Homepage der reformierten Kirchgemeinde Oberwinterthur, www.refkircheoberi.ch, oder bei uns direkt im Zentrum am Buck, Am Buck 2a, 8404 Winterthur, Tel. 052 242 14 43, Bürozeit von Mo – Fr, 9 – 11Uhr.

прашаем dobro došli degemer mad добре дошъл куо tzo ра envinguts mirë se vini dobrodošli vitelte velkommen bonvenon ta lemast tervetuloa welcome bienvenue wolkom benvido kal hate baroukh haba swaagat bienveni üdvözlöm selamat data lite velkom in võkoso in võkoso ker hati ga laipni üdza mihi venis eiki atvyke wellkom wellkom wellk obredojde tonga soa merhba häere mai tavtai morilogtun khonadid witai bem-vindo bine ai venit добро пожаловать afio misu mai ma maliu mai benènnidu dobrodošli vitame väs dobrodosenvenido karibu välkommen härzliche wöikomme maligava agdating maeva ಪುಪಕ್ಷಿಸುತ್ತು hosgeldiniz gazhasa oetiškom laska



# Blasorchester Winterthur

# Treue zur Musik wird belohnt



von links Denise Fahrni, Manuela Bründler und Lidy Bleuler

## Treue zur Musik wird belohnt

Für 25 Jahre aktive Musik wurden drei Musikerinnen des BOW am Weinländer Musiktag in Berg am Irchel zu kantonalen Veteraninnen ernannt.

Wer 25 Jahre in einem oder mehreren Musikvereinen aktiv musiziert hat, wird vom kantonalen Verband zum Veteranen ernannt. Diese Ehre wurde Manuela Bründler und Denise Fahrni, beide Klarinette, sowie Lidy Bleuler, Trompete, zuteil. In Anwesenheit zahlreicher Mitglieder des BOW fand die Feier Mitte Mai 2014 statt.

Das BOW hat sich dieses Mal etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Nach dem Auftritt am «Weissen Sonntag» in der kath. Kirche Oberwinterthur reiste der Verein nach Berg am Irchel, im Gepäck das Werk der Spencer Davis Group: «Gimme some lovin». Die Kurzfassung dieses 1967 erschienen Hits erklang nach der Ernennung von jedem der drei

Mitglieder im Festzelt. Die Gruppe wurde 1963 in Birmingham, England, von Spencer Davis (Gitarre und Gesang), Steve Winwood (Orgel, Klavier und Gesang), Muff Winwood (Bass) und Pete York (Schlagzeug) gegründet. Ihre ersten Hits waren Keep on Running, When I Come Home und eben Gimme Some Lovin.

Den Weinländer Musiktag und die Veteranenehrung genoss das BOW in vollen Zügen. Der Tag wird den drei neuen Veteraninnen bestimmt lange in guter Erinnerung bleiben.

## Nächste Termine:

August Bundesfeier, Schloss Hegi
 August Auftritt am Oberifäscht

14. September Jubilarenkonzert, ref. KGH Oberwinterthur

16. November Konzert in der Kirche Herz Jesu

## Lust auf Musik?

Das Blasorchester Winterthur probt am Mittwoch ab 20.00 Uhr im Saal des ehemaligen Restaurants Löwengarten, Wildbachstrasse 18 in Winterthur (hinter dem Technikum).

Unverbindliche Schnupperbesuche sind jederzeit möglich. Melden Sie sich beim Präsidenten Paul Sauren, Telefon 079 606 00 37 oder über www.blasorchesterwinterthur.ch. Das Orchester ist auch auf Facebook.

Martin Zeller

# Willkommen bei der Zürcher Kantonalbank in Oberwinterthur.

Besuchen Sie uns auf www.zkb.ch





Mo, 16:45 h - 17:30 h

Kinderchor I

Filip Kinder ab 1 Klasse

Für Kinder ab 1. Klasse Di 16:45 h - 17:45 h **Kinderchor II** 

Für Kinder ab ca. 4. Klasse Di 18:00 h - 19:00

Infos & Anmeldung bis 10. Juli 14 bei: marion.meili@bluewin.ch 079 548 90 05

Ort: musikZentrum giesserei, Ida-Sträuli-Strasse 73a 8404 Winterthur, Neuhegi, am Eulachpark www.muskzentrumgiesserei.ch





## Dieter Müller • Goldschmied

Neuanfertigungen und Änderungen von Schmuck

Ankauf von Altgold/Altsilber zu Tagespreisen in Barauszahlung

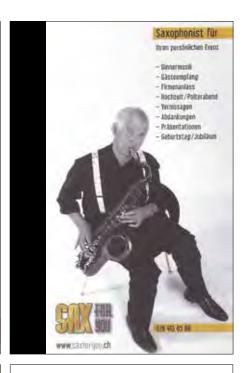
Römerstrasse 233 8404 Oberwinterthur Tel. 052 242 37 36 goldschmied-müller.ch

FIEKTRO-TECHNIK

BERATUNG, PLANUNG UND AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER **ELEKTROINSTALLATIONEN** 

WINTERTHUR / TEL. 052 242 20 71 ZÜRICH / TEL. 044 272 04 92 WWW.HUERZELER-SCHAFROTH.CH

**☑** Electrolux therma



# Um ein Haar *schnittiger!*



Kreative Frisuren für **Damen und Herren!** Piero und Angela freuen sich auf Ihren Besuch.

> **Untere Hohlgasse 10** 8404 Winterthur Telefon 052 242 14 33

Ihr Coiffeur in Oberi www.coiffeurpiero.ch



**Znacht + Sonntag** Zmittag für 10.-



Mo - Fr 18 - 21 Uhr Sonntags 12 - 14 Uhr Schweinsschnitzel pan.+ Pommes, Salatteller mit Pouletbruststreifen, Rösti mit Schinken + Käse, Salatteller mit Fischknusperli usw. Wir freuen uns auf Sie!





# WOHNEIGENTUM erfolgreich verkaufen

Seit 1984 verkauft die Anderegg Immobilien-Treuhand AG Einund Mehrfamilienhäuser, Wohnungen, Gewerbe-Liegenschaften und Baulandparzellen im Auftrag zufriedener Kunden.

Möchten auch Sie Ihre Immobilie veräussern? Verlangen Sie unsere kostenlose Marktwerteinschätzung und unsere unverbindliche Verkaufsofferte. Wir sind für Sie da. rufen Sie uns an!

# Anderegg Immobilien-Treuhand AG

Heinz Anderegg, eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder Römertorstrasse 1, Postfach, 8404 Winterthur 052 245 15 45 / info@anderegg-immobilien.ch

www.anderegg-immobilien.ch





# Kirche St. Arbogast



In Oberi gibt es verschiedene Wandergruppen; eine davon ist die Gruppe der Kirche St. Arbogast.

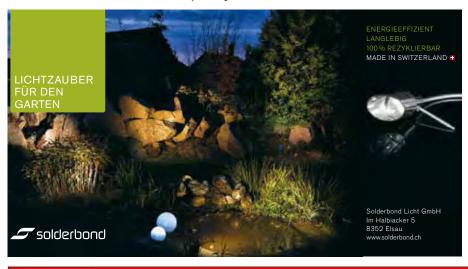
Unsere Wandergruppe stellt sich sehr gemischt zusammen, sei es aus kirchlicher, politischer oder gesellschaftlicher Sicht. So ergibt sich eine interessante Mischung und dies hat sehr vielseitige, anregende Gespräche zur Folge. Auch sind natürlich die Interessen der Wanderer unterschiedlich. Ohne dass die Wanderleiter dies je besprechen würden, bie-

# Wandern für Senioren

tet jeder nach seinem Wissen und Erlebten seine "Spezialitäten". Jeder wie er es eben zum Weitergeben hält. Einer ist sehr vielwissend was Verkehr, Land und Leute angeht, der andere wiederum ist ein fast wandelndes Naturlexikon. Auch Brauchtum, Besuche von öffentlichen Bauten etc. sind auf den Wanderungen möglich. Natürlich, wird nicht jedes mal auf unseren Wanderungen erläutert und belehrt, sind wir doch hauptsächlich zum Wandern da und nicht zuletzt um in einem gemütlichen Restaurant einen feinen Zvieri, oft auch einen Z'mittag zu geniessen.

Die Wanderungen finden jeden 2. Montag statt, Dauer ca. 2 1/2 Stunden. Für Kurzwanderer geht es einmal pro Monat, ebenfalls am Montag für max. 1 ¼ Stunden auf den Weg. Falls Sie interessiert sind an unserer Wandergruppe, liegen die Vierteljahresprogramme im Kirchgemeindehaus der reformierten Kirche in Oberi auf.

Ursula Zanolari



# R. Vetterli Schlosserei Metallbau - Schmiede

- sämtliche Schlosserarbeiten
- Stahlkonstruktionen
- Reparaturen und Renovationen
- Spitzen von Bauwerkzeugen



Kutschenfahrten

# Geissberger's culinarium

Treffpunkt für Geniesser Käse – Spezialitäten – Café Bar Römerstrasse 232 – 8404 Winterthur – Tel – 052 242 15 85 – Fax- 052 242 16 53

# In kleinen Mengen eingekocht

werden alle hausgemachten Confitüren und Gelées nach urtümlichen Rezepten, was jedoch fantasievolle Neukreationen nicht ausschliesst.

vor allem Nachts und bei vollmond

- entstehen die eigenwilligsten Kreationen.

Kreisbundesfeier Oberi

1. August 2014



# Schloss Hegi



- 18.45 Auftritt Blasorchester Winterthur BOW im Schlossgarten
- 19.15 Festansprache im Schlossgarten: Andreas Artho Präsident Schwimmbad-Genossenschaft Oberi
- 20.00 Böllerschüsse der Kadettenoffiziere mit historischen Kanonen auf dem Schlosshügel ca. 1Std.
- 22.00 Feuerwerk mit anschliessendem Höhenfeuer auf dem Schlosshügel

Das Feuerwerk wird weitgehend mit Spenden finanziert. PC-Konto 85-480539-9 Ortsverein Hegi-Hegifeld / 1. August Herzlichen Dank!

his

00.30 Gemütlicher Ausklang im Schlossgarten

# Barbetrieb im Schlossgarten:

31.Juli 19.30 bis 02.00 / 1.August 18.00 bis 00.30

Wir freuen uns auf viele FestbesucherInnen



www.oberwinterthur.ch







# Chor St. Marien

# Noten und Notizen

Ein Dirigent hat's schwer! Er ist zwar eine wichtige Persönlichkeit (von Wilhelm Busch scherzhaft «Meister Zappelmann» genannt), denn von seiner Leitung hängt die Präzision einer musikalischen Darbietung ab. Voraussetzung ist, dass man zu ihm hinschaut und seine Gesten versteht. Wenn das nicht der Fall ist, kommt er sich wohl da vorne vor wie allein auf weiter Flur.

Wir alle mögen unseren Chorleiter Igor gern und vor allem seine witzige Art, uns auf die Zeichen des Dirigenten aufmerksam zu machen. Jede einzelne Handbewegung, jeder Fingerzeig, jeder Blick in eine bestimmte Richtung haben eine Bedeutung. Ein Chor ist nicht eine Ansammlung von Solisten, er ist vielmehr ein einziger Körper, in dem alles aufeinander abgestimmt ist.

Die meisten von uns im Chor St. Marien haben eine lange Erfahrung im Chorsingen, doch es wäre sehr wünschenswert, neue - junge - Sänger/innen dazu zu gewinnen.

Stefanie Randon





L'office de dépôt L'ufficio d'accettazione





1. August 2014









# Spendenaufruf für das Feuerwerk der Kreisbundesfeier Oberi

Die Kreisbundesfeier beim Schloss Hegi wird durch die Ortsvereine Hegi-Hegifeld und Oberwinterthur organisiert. Damit das beliebte 1. August Feuerwerk auch dieses Jahr den nächtlichen Himmel in vollem Glanz erstrahlen kann, sind wir Organisatoren auf Ihre Spende angewiesen.

Spenden, gross oder klein, können mit dem abgedruckten Einzahlungsschein auf unser Spendenkonto PC-Konto 85-480539-9 Ortsverein Hegi-Hegifeld/1. August einbezahlt werden. Für den Festanlass brauchen wir dringend freiwillige HelferInnen.

Mögliche Einsätze sind auf: www.ovhegi.ch ersichtlich. Kontakt: barbarajordi@hotmail.com

Herzlichen Dank
Ortsverein Hegi-Hegifeld & Ortsverein Oberwinterthur

Empfangsschein / Récépissé / Ricevuta	수 Einzahlung Giro 수	री Versement Virement री	री Versamento Girata री
inzahlung für/Versement pour/Versamento per Ortsverein Hegi-Hegifeld Spendenkonto 1. August 8409 Winterthur	Einzahlung Giro Tr Einzahlung für/Versement pour/Versamento per Ortsverein Hegi-Hegifeld Spendenkonto 1. August 8409 Winterthur		
ionto/Compte/Conto <b>85-480539-9</b> CHF inbezahlt von/Versé par/Versato da	Konto/Compte/Conto 85-480539-9 CHF	Einbezahlt von/Versé par/Versato da	
	105		441.02

# Schule Oberi

# Schule Oberi

# Neues Mitglied KSP-Wahlen

Am 22. September 2013 wurde Frau Barbara Vetterli neu in die KSP Oberi gewählt. Sie ersetzt Gabriela Gisler, welche in den Gemeinderat gewählt wurde.

Barbara Vetterli ist verheiratet und Mutter von zwei erwachsenen Kindern. Sie ist eine waschechte Oberwinterthurerin. Bereits ihre Kindheit hat sie hier verbracht – ihre Heirat hat sie dann mitten ins Zentrum von Oberi gebracht. In der eigenen Schlosserei im Dorfkern von Oberi führt sie seit 25 Jahren das Büro. Über viele Jahre war sie im Vorstand der Ludothek Oberi tätig. Mit dem Rückzug aus dem Vorstand blieb ihr wieder Zeit, sich neuen Herausforderungen zu stellen. Seit gut einem halben Jahr ist sie nun Mitglied der KSP Oberi. Sie arbeitet im Schulhausteams Zinzikon-Wallrüti mit und ist Mitglied der Strategie- und Qualitätskommission der KSP.

Mit ihren Kindern hat sie selber so manchen Schulversuch und Systemwechsel miterlebt. Auch hat sie immer mit grossem Interesse mitverfolgt, was im heutigen Schulbetrieb an Neuerungen ansteht. Von ihrer Tochter, einer angehenden Primarlehrerin, hat sie viel über die heutigen Lehrmethoden und die neuen Herausforderungen im Schulalltag erfahren. Barbara Vetterli darf bereits auf spannende Schulbesuche zurückschauen. Ihre ersten Eindrücke: Seit ihrer eigenen Schulzeit hat sich – zum Glück – sehr viel verändert, meint sie humorvoll.

Entspannung und Ausgleich findet Barbara Vetterli in ihrem grossen Garten, bei der Pflege von zwei Pferden oder beim Kochen eines feinen Menus. Freude hat sie zudem an Konzertbesuchen, querbeet von Rock bis Oper. Und wenn es die Zeit zulässt, zieht es sie in die Ferne – Reisen in andere Länder und Kulturen ist Barbara Vetterlis grosse Leidenschaft. Nach dem gelungenen Einstieg in der Schulpflege Oberwinterthur wünschen wir Barbara Vetterli weiterhin viel Freude und gutes Gelingen im Schulalltag.

## KSP-Wahlen für die Legislatur 2014-18

Am 18. Mai wurden die Kreisschulpflegen der vier neuen Schulkreise gewählt. Mit dem Beginn der Legislatur 2014-18 wird die Reduktion der Anzahl Schulkreise von bisher sieben auf neu vier Schulkreise umgesetzt. Der Schulkreis Oberi ist von der Zusammenlegung nicht betroffen. Als bisher grösster Schulkreis bleibt er bestehen und wird neu (wahrscheinlich nur vorübergehend) der kleinste Schulkreis sein. Mit der Behörden-Reo II werden die KSP noch-



mals um ein Drittel verkleinert. Die KSP Oberi setzt sich neu aus neun Mitgliedern zusammen. (Bisher 13) Alle zur Wahl vorgeschlagenen Mitglieder wurden mit einer grossen Stimmenzahl gewählt. Ich danke den Stimmbürger/-innen von Oberi im Namen der KSP-Mitglieder ganz herzlich für das ausgesprochene Vertrauen. Wir alle nehmen dieses gute Resultat als Motivation in die neue Amtszeit mit. Wir werden uns auch in den nächsten vier Jahren mit viel Elan den kommenden Aufgaben stellen und unseren Beitrag für eine gute Schule Oberi leisten.

Mitglieder der neuen KSP Oberi sind:
Toni Patscheider, Präsident (bisher)
Regula Betschart (neu), Romana Dojcic, (bisher)
Stefan Furrer (bisher), Ingrid Gabriele (bisher)
Annemarie Gluch (bisher), Vreni Gross (bisher)
Regina Kurzen (bisher), Barbara Vetterli (bisher)
Die KSP wird sich nach den Sommerferien konstituieren.
Auf Ende des Schuljahres aus der KSP Oberi zurücktreten werden:

Peter Kunszt, Ursula Martinelli, Angi Zoske

Ich danke den zurücktretenden KSP-Mitgliedern ganz herzlich für Ihre engagierte Mitarbeit in unserer Schulbehörde. Ein ganz spezieller und grosser Dank gebührt Angi Zoske, welche uns nach 18 Jahren als KSP-Mitglied mit Wehmut verlässt, weil sie von Winterthur wegzieht. Angi Zoske hat sich in all diesen Jahren mit sehr grossem Engagement und Herzblut für die Schule Oberi eingesetzt. Nie war ihr eine Aufgabe zu viel und immer wieder ist sie eingesprungen, wenn irgendwo Not an der Frau war. Als in der Schule Zinzikon-Wallrüti der Schulleiter krankheitshalber ausfiel übernahm sie für mehr als ein Jahr Leitungs- und Koordi-

# Schule Oberi

# Ausblick Schuljahr 2014/15

nationsaufgaben in der Schulleitung und trug wesentlich dazu bei, dass die Schule diese schwierige Zeit unbeschadet überstehen konnte. Liebe Angi: Ich danke dir ganz herzlich für alles, was du für "deine" Schule Oberi in den letzten 18 Jahren geleistet hast und wünsche dir für deine Zukunft viel Glück und neue spannende Herausforderungen!

## Ausblick auf das neue Schuljahr 2014 / 15:

Bei Redaktionsschluss sind die Vorbereitungsarbeiten für das neue Schuljahr fast abgeschlossen und alle Schülerinnen und Schüler haben die neuen Klassenzuteilungen und Stundenpläne erhalten. Die Zuteilungen waren auch in diesem Jahr eine grosse und komplexe Übung. Wie jedes Jahr mussten die Zuteilungsgrenzen zu den Schulen angepasst werden, was für die Betroffenen nicht immer leicht zu verstehen ist.

Die vakanten Lehrerstellen konnten mehrheitlich problemlos besetzt werden. Der Lehrermangel hat sich durch die Massnahmen des Volksschulamtes verkleinert und wir konnten für die offenen Stellen durchwegs unter mehreren Bewerber/-innen wählen. Allerdings muss befürchtet werden, dass es sich nur um ein "Zwischenhoch" handelt, da viele Lehrpersonen vor der Pensionierung stehen.

Den Lehrpersonen, welche die Schule Oberi auf Ende des Schuljahres verlassen, danke ich ganz herzlich für ihren grossen und zum Teil langjährigen Einsatz für die Schule Oberi und wünsche ihnen für ihre Zukunft alles Gute und viel Glück.

Auf Ende des Schuljahres werden uns auch die beiden Schulleitenden der Schule Rychenberg verlassen. Hansjürg Germann wechselt in den verdienten Ruhestand und Isabelle Stocker wird sich voll und ganz als Mutter für das Wohl ihres kleinen Sevin einsetzen.

Hansjürg Germann war 13 Jahre Schulleiter in der Schule Rychenberg und hat die Entwicklung der Schule massgeblich mitgeprägt. Er war immer offen für neue Ideen und hat manches Projekt initiiert und unterstützt. Lieber Hansjürg: Ich war in den letzten Jahren ab und zu besorgt, ob du das Mammutpensum gesundheitlich verkraften könntest und bin deshalb sehr froh, dass du die Schule Rychenberg bei guter Gesundheit und fit in neue Hände übergeben kannst. Ich wünsche dir für den neuen Lebensabschnitt alles Gute und vor allem viel selbstbestimmte Zeit, die du für all das nutzen kannst, was bisher zu kurz gekommen ist. Geniess sie in vollen Zügen!

Isabelle Stocker verlässt uns nach nur drei Jahren, um sich ganz ihrer jungen Familie widmen zu können. Sie hat in der kurzen Zeit, in der sie die Primarschule Rychenberg leitete, sehr viel erreicht. Sie hat zusammen mit dem Lehrer/-innenteam verlässliche Strukturen aufgebaut und damit die Basis für eine erfolgreiche Schulentwicklung gelegt. Mit ihrer ruhigen, sorgfältigen und umsichtigen Art hat sie viel Vertrauen zu den Schüler/-innen, Eltern und Lehrpersonen aufgebaut. Liebe Isabelle, wir lassen dich nicht gerne gehen. Ich habe aber auch grosses Verständnis für deinen Entscheid, dich für eine Zeit nun ganz in den Dienst deiner Familie zu stellen. Ich wünsche dir von Herzen viel Glück und Befriedigung in deiner Mutterrolle und alles Gute für deine Zukunft!

Die neue Schulleitung Rychenberg wird wieder ein Zweierteam sein: Judith Memisi wird neu für die Sekundarstufe und Leander Grand für die Kindergarten- und Primarstufe zuständig sein.

Wir werden die beiden neuen Schulleitenden in einer der nächsten Nummern der OberiZytig vorstellen.

## Standorte der neuen Schulsekretariate

Die oben erwähnte Zusammenlegung von je zwei Schulkreisen bedingt auch eine Neuorganisation der KSP-Sekretariate. Ursprünglich plante der Stadtrat, die Schulsekretariate im neuen Superblock zusammenzulegen und so Kosten zu sparen.

Die amtierenden Schulpflege-Präsis sind jedoch der Meinung, dass die Sekretariate nahe bei den Schulleitungen sein sollen, um sie möglichst optimal administrativ unterstützen zu können. Auch für die Eltern und Lehrpersonen soll das Schulsekretariat möglichst im Quartier präsent sein.

Nachdem umfangreiche Abklärungen ergeben haben, dass eine Zentralisierung kaum Sparpotenzial beinhaltet, hat der Stadtrat der dezentralen Lösung zugestimmt und überlässt es den KSPs, je eine möglichst kostengünstige Lösung für ihr Sekretariat zu finden.

Das KSP-Sekretariat Oberi bleibt somit weiterhin an der Römerstrasse 130.

Die Öffnungs- und Telefonzeiten sind wie folgt:

Montag – Freitag: 09.30h - 11.30h Mo/Di/Do: 14.00h - 17.00h

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern der OberiZytig wunderschöne und sonnige Sommerferien!

Mit herzlichen Grüssen Ingrid Gabriele und Toni Patscheider



# Sanitär- und Spengler-Reparaturen

Reto Suremann 052 242 10 40

Sanär-Service/Resu-Tec Hauswiesenweg 23 8404 Winterthur Fax 052 242 85 31 resutec@bluewin.ch



Sanitär und Spenglerei



Eidg. dipl. Dachdeckermeister



Steildachkonstruktion

Flachdachkonstruktion Fassaden-Gerüstebau

052 242 12 03

Hauswiesenweg 4 8404 Winterthur



Ihr freier
SUBARUSpezalist



Dienstag-Samstag
Tel. 052 242 48 48 Fax 052 242 4I 24 info@sunnegg.ch www.sunnegg.ch

# Katholische Krankenpflege Oberi Gratissprechstunde für Mitglieder

# Wir sind für Sie da!

Telefon: 052 242 37 31 www.krankenpflegeoberi.ch

# just for men

Kleine Turngruppe für gestandene Männer mit dem Ziel, Kraft, Beweglichkeit, Haltung und Geschicklichkeit auch in reiferen Jahren zu erhalten – durch Kräftigung (Pilates), Dehnung, Bewegung, Entspannung, Atmung und Spass

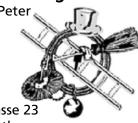
# Gymnastik für Männer 55+ in Oberi

Donnerstagabend, 19:30 bis 20:30, Nähe Römertor Eintritt jederzeit ohne Vorkenntnisse möglich Info/Anmeldung: Sonja Dietiker, 052 337 31 64 / hrdietiker@bluewin.ch

just for men

# Pfeifer Kaminfeger GmbH

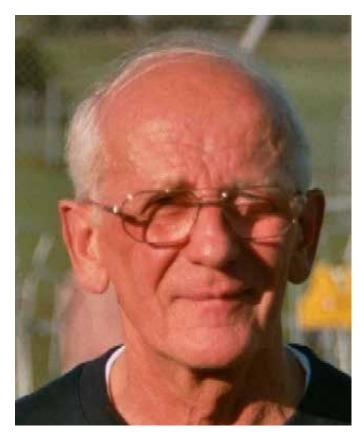
Inhaber W. Peter



Friedhofstrasse 23 8406 Winterthur Telefon 052 202 98 08 Mobile 079 671 40 70 www.pfeiferkaminfeger.ch

Ihr Kaminfegergeschäft!
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

# FC Oberi



# Liebe Angehörige, liebe Vereinsmitglieder, liebe Oberianer Voller Schmerz hat uns die Nachricht vom Tode von Horst Wanzek getroffen. Unseren Verein, den FC Oberwinterthur, hat diese Nachricht in tiefe Trauer versetzt. Wir sind bestürzt, dass unser Freund Horst sich von den Folgen einer Infektion nicht mehr erholen konnte. Es ist schwer zu fassen, noch vor wenigen Monaten schien er vor Kraft und Elan strotzend und voller Zufriedenheit.

So kannten wir, liebe Trauergemeinde, unseren Horst nun seit mehr als 50 Jahren. Uns ist er mit seinem guten und bescheidenen Wesen schnell ans Herz gewachsen. Horst war ein Mann der Tat und ein Mann der Verantwortung. Jemand, der seine Vereinstätigkeit mit seiner ganzen Person ausfüllte. Ein Mensch, der anderen Menschen, vor allem Kindern, viel Gutes tat und Freude bereitete. Wir werden ihn schmerzlich vermissen - den Menschen und sein besonderes Engagement.

Das "Dingdong - da bin ich wieder" wird uns an der Generalversammlung fehlen. Wir werden sein Angedenken immer in lieber Erinnerung bewahren.

Die Trauerfeier fand am Freitag, 23. Mai 2014 in der reformierten Kirche in Seuzach statt.

# Horst Wanzek, Ehrenmitglied und Freund, ein Nachruf

## Horst Wanzek, Ehrenmitglied und Freund

So erlebten wir Horst Wanzek als Ehrenmitglied und Freund Horst kam nach dem Krieg in die Schweiz, da in Ostdeutschland keine Arbeit zu finden war. Bei Jäggli in Oberi fand er eine Arbeitsstelle als Bauschlosser. Er gründete eine Familie und trat dem FC Oberi bei. Da er kein begnadeter Fussballer war, setzte er seine Prioritäten auf Funktionen im Verein als Juniorenobmann, was für den FCO ein Glücksfall war. Er hatte immer gute Trainer für seine Mannschaften und war mit ganzem Herzen bei seinen Junioren. Auch sprang er als Trainer ein und durfte miterleben, wie einer seiner Schützlinge - Marc Zellweger - Karriere machte. Ein Foto mit Marc im Clubhaus war sein ganzer Stolz.

Als seine Frau nach einer Krankheit starb, fiel er in ein grosses Loch und der Fussball war passé. Ich traf Horst in der Stadt und konnte ihn nach langer Bedenkzeit überreden, den Kinderfussball zu übernehmen. Was er in dieser langen Zeit als Koordinator zu Stande brachte, bleibt allen in bester Erinnerung. Das Klausturnier in der Wallrüti-Halle, das Schülerturnier am Hegmattenfest und die Fussballschule für die ganz Kleinen, das alles wurde durch ihn eingeführt. Als «de Horst vo Oberi» schrieb er auch viele Artikel in der Oberi-Zytig. Wir konnten uns immer hundert Prozentig auf ihn verlassen, egal was war. Vor eineinhalb Jahren erkrankte er schwer und erholte sich nie mehr so richtig. Loslassen aber konnte er von seinem geliebten Kinderfussball nicht, auch wenn es ihm schwer fiel auf die Hegmatten zu kommen. Ein letztes spezielles Erlebnis mit Horst war das von ihm so geliebte Internationale F-Juniorenturnier in Kreuzlingen. Wir gewannen das Turnier zum ersten Mal! Er sagte zu mir: «Dass ich das noch erleben durfte!»

Horst, du wirst uns allen fehlen. Am Albanifest, am Oberifest und überhaupt auf der Hegmatten, deinem zweiten zu Hause.

Häne Gmür

Die Vereinsleitung



Am nördlichen Rand der Deponie Riet in Oberi liegt der Durchgangsplatz für Fahrende. Der neue Rundweg um Winterthur führt übrigens auch daran vorbei. Nach einer über 10-jährigen Vorbereitungsphase wurde der Platz am 21. Mai 2013 eröffnet. Heute, ein Jahr später wurde wegen einer Demo der Jenischen in Bern für mehr Durchgangsplätze das Thema zu einer Medienhype. Die Oberi-Zytig wollte wissen, wie es den Jenischen am Rietberg geht. Schliesslich sind sie ja unsere Nachbarn.

Am Auffahrtsmorgen erwacht das Camp nur langsam. Einige Familien sitzen vor dem Wohnwagen und geniessen die Sonne. Kleine Hunde bellen. Die Kinder spielen unter der Aufsicht der Eltern. Zwei Männer machen ihre Werkwagen für den nächsten Tag bereit. Sie wollen keine Fragen beantworten und auch nicht fotografiert werden und weisen mich freundlich zu Philippe Birchler. Er stellt sich für die Führung durch das Camp gerne zur Verfügung.

## **Familie**

Philippe Birchler ist Schweizer Bürger. Seine Eltern und Grosseltern sind auch Jenische. Mit seiner Frau hat er vier Kinder. Sie gehen einen Tag in der Woche zur Schule. Vom jeweiligen Standort aus, werden die Kids nach Freiburg gefahren, wo sie eine Privatlehrerin unterrichtet. Die Aufgaben machen die Kinder an den übrigen Wochentagen unter Aufsicht der Mutter. Man spricht deutsch und französisch. Zweisprachig aufzuwachsen ist für die Kinder optimal. Die jahrhundertealten Vorurteile gegen die «Zigeuner» und die Aktion «Kinder der Landstrasse» (siehe Kasten) haben viele Fahrende misstrauisch und verschlossen gegenüber den «Sesshaften» gemacht. Die Angst, dass man die Kinder wieder wegnehmen werde, schwingt bei den Älteren in Gedanken immer noch mit. Philippe Birchler jedoch hat die Verfolgungen nicht mehr erlebt und er weiss auch um seine Rechte. Deswegen strahlt er Zufriedenheit und Selbstbewusstsein aus. Und er möchte kein anderes Leben.

# Unsere Nachbarn

## Tagesablauf

Die Familie steht früh auf und isst miteinander z'Morge. Anschliessend geht Birchler auf Kundenbesuch. Er bietet seine Spezialität, die Scheren- und Messerschleiferei direkt vor Ort an und verkauft Korbwaren, die seine Grossmutter fertigte. Sie ist über 80 Jahre alt und mit ihrem Mann immer noch unterwegs. Auch selber genähte Tücher sind im Sortiment. Birchlers Frau ist die Chefin im geliebten Puccini-Wohnwagen und schaut zu den Kindern. Am Abend sitzt man meist mit anderen Familien zusammen und tauscht Erlebnisse und Erfahrungen aus.

## Miteinander

Das Camp-Leben untereinander ist friedlich. Es wird gescherzt und gelacht. Probleme werden zusammen gelöst. «Du bist ein guter 'Jogg' und hilfst mir sicher beim Scheren schleifen?» Kein Problem und schon steht ein Kumpel da und arbeitet mit. Auch die Frauen haben ein gutes Einvernehmen und die Kinder spielen viel zusammen. Die Familien kreuzen sich dann und wann übers Jahr und kennen einander. Mit der Bevölkerung von Oberi hat Birchler - ausgenommen mit seiner Kundschaft - nur oberflächlichen Kontakt. Wenn er aber zum Beispiel am 17. August hier ist, wird er sicher mit seiner Familie am Oberi-Fäscht anzutreffen sein.

## Durchgangsplatz

Das Camp am Rietberg wirkt zwischen Deponie, Sonderabfall-Sammelstelle, Autobahn und Hauptstasse etwas eingeklemmt. Die Lärm- und Staubimmissionen sind erheblich. Dennoch beklagt sich Philippe Birchler nicht. Er sagt, dass alle anderen ihren Job ja auch machen müssen. Auf dem Platz von rund 2'000 m2 sind 20 Parzellen aufgezeichnet. Heute sind noch nicht alle besetzt. Morgen wird es wieder anders aussehen. Es ist ein Kommen und Gehen. In erster Linie steht der Platz den Schweizer Fahrenden zur Verfügung. Im Winter ist er geschlossen. Bevor die Jenischen jeweils weiter reisen, erkundigen sie sich meistens bei Bekannten ob der neue Ort frei ist. Ein Platz mit einfacher Infrastruktur (zwei Toiletten sowie Anschlüssen für Strom, Wasser und Abwasser) kostet CHF 15.- pro Nacht. Die Ordnung auf dem Platz ist vorbildlich. Alles sauber und aufgeräumt. Was die Jenischen stört ist die Überwachungskamera, die an einem Mast auf dem Gebäude der Sonderabfall-Sammelstelle Riet angebracht ist. Die Behörden sagen, dass die Kamera nicht mehr aktiv und deshalb mit einem Plastiksack überdeckt worden sei. Bei genauerem Hinsehen wurden jedoch Löcher im Sack und Bewegungen der Kamera ausgemacht. Was stimmt nun? Überwacht wird sowieso. Jeden Tag kommt ein Polizist vorbei und schaut, ob alles OK ist. Birchler fragt sich, wer von uns allen sein



# Unsere Nachbarn

Heim von Kamera und Polizisten des Staates überwacht haben möchte? Wohl niemand.

## Zukunft

Philippe Birchler war am 22. April 2014 in Bern auch dabei. 120 Familien hatten ein Protestcamp errichtet, um auf ihre Forderung nach mehr Durchgangs- und Standplätzen aufmerksam zu machen. Bei der Räumung des Lagers wurde man durch die Polizei wie Verbrecher behandelt. Für ihn war das ein traumatisches Erlebnis. Dennoch hat die Aktion und der anschliessende Medienrummel insofern etwas gebracht, als dass die breite Öffentlichkeit nun besser informiert ist über die Situation der Jenischen. Philippe Birchler ist sich aber bewusst, dass sie sich auch in Zukunft immer für ihre Rechte wehren müssen.

## Dank

Die Oberi-Zytig dankt unseren stets freundlichen Nachbarn am Rietberg und insbesondere Philippe Birchler für die spontane Bereitschaft, uns etwas Einblick ins Leben der Jenischen zu geben. Wir wünschen allen weiterhin eine gute Fahrt.

Werni Müller

# Roma, Sinti und Jenische

Bei den Menschen, die gemeinhin als «Zigeuner» gelten, handelt es sich um unterschiedliche Gruppen mit verschiedenen historischen Wurzeln.

Die Roma zogen ab dem 9. Jahrhundert aus Indien und Persien nach Europa und leben heute verstreut über den ganzen Kontinent, hauptsächlich im Balkan. Die meisten von ihnen sind sesshaft.

Als Sinti gelten jene Roma, die bereits im 15. Jahrhundert nach Zentraleuropa ausgewandert sind. In der Schweiz sind es nur einige hundert, die teilweise eng mit den Jenischen verbunden sind. In der Deutschschweiz heissen sie auch «Manische».

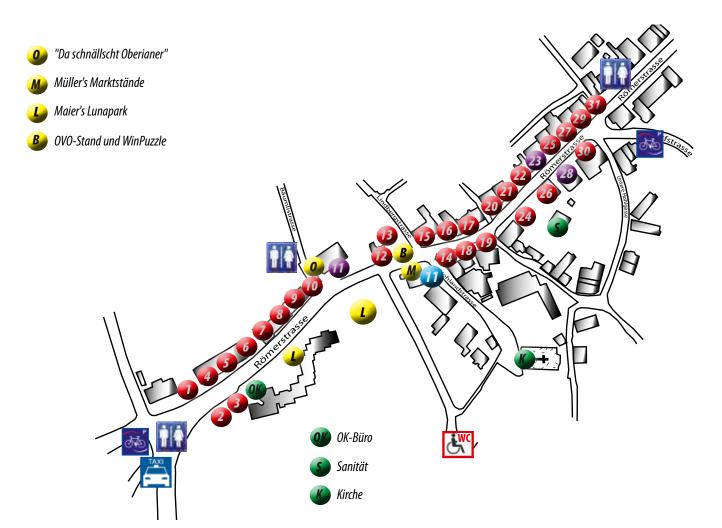
In der Schweiz gibt es zwischen 30'000 und 35'000 Jenische. Darunter 3'000 bis 5'000 Fahrende. Jenische sind eine anerkannte kulturelle Minderheit. Sie haben eine eigene Sprache, die viele als Geheimsprache betrachten. Die Jenischen haben schon immer in der Schweiz gelebt und sind Schweizer Bürgerinnen und Bürger, leisten Militärdienst und bezahlen Steuern und AHV. Die Fahrenden müssen ein Patent erwerben, um als Scherenschleifer, Alteisen- oder Textilhändler usw. tätig zu sein. Ihre Geschichte ist von Leid geprägt. Zwischen 1929 und 1972 kam es zu massiven Diskriminierungen. Das «Hilfswerk für die Kinder der Landstrasse» der «Pro Juventute» entriss mit dem Segen der Behörden rund 600 Kinder ihren fahrenden Eltern, damit sich die Kleinen an einen bürgerlichen Lebenswandel gewöhnten.

Quelle: Eidgenössische Kommission gegen Rassismus, u.a.



im Porfkern von Oberwinterthur

# 15./16./17. AUSUST 2014 Easinn Freitas 19.00 Uhr



# Fäscht-Programm Frei- Organisation

19.00 Uhr Festbeginn 02.00 Uhr Polizeistunde

# Samstag, 16. August 14

08.30 - 16.00 Uhr

Reformierte Kirchgemeinde St. Arbogast Oberi

«Fäscht uf em Chileplatz» Verkaufsstände mit Leckerem aus Küche und Garten, Flohmarkt, Kinderspielen, Musik,

feines Essen und Kirchturmführungen Für alle, die eine Fest-Oase suchen.

14.00 Uhr Festakt WinPuzzle 03.00 Uhr Polizeistunde

# Sonntag, 17. August 14

10.00 Uhr Reformierte Kirchgemeinde St. Arbogast Oberi

> Ökumenischer Gottesdienst zum Oberifäscht Musik: Duo Giocondo (Violine/Akkordeon) mit Hella Sodies, Pastoralassistentin und Pfr. Jürg Seeger

12.00 - 12.30 Uhr Gratis Reitschule für Kinder «im Kinderland» 12.00 Uhr

Dä schnällscht Oberianer

Start: Ludothek - Ziel nach 60 Metern

13.00 - 18.00 Uhr Kinderschminken und Ballonkünstler

«OK-Büro Portierhüsli»

15.00 Uhr - 16.00 Uhr Ballonflugwettbewerb für Kinder und Rangverkündigung Wettbewerb 2013 «OVO-Infostand»

Rangverkündigung «dä schnällscht Oberianer» 16.00 Uhr

beim TV Oberi Zelt (Nr. 23/24)

OK-Büro Portierhüsli, Römerstrasse 138

Tel. 079 240 54 64

(Freitag bis Montag Nachmittag)

Sanität Schulhaus Dorf, Samariterverein Oberi,

Tel. 079 346 04 51

**Organisation** Ortsverein Oberi, Postfach, 8404 Winterthur

**OK-Präsident** Andi Müller

**Fundbüro** Schulhaus Dorf, Römerstr. 180 (Sanität)

**Jugend und Alkohol** Bis 16 Jahre: kein Alkohol.

16 bis 18 Jahre: Bier und Apfelwein erlaubt.

Ab 18 Jahre: alle alkoholischen

Getränke erlaubt.

# Reformierte Kirchgemeinde St. Arbogast

8.30-16.00 Uhr "Fäscht uf em Chileplatz" mit Verkaufständen aus Küche und Garten, Flohmarkt, Kinderangeboten, Musik und Essen. Für alle, die eine Fest-Oase suchen.



# QuartierRadio Oberwinterthur

Samstag 14.00-20.00 Uhr Livesendung beim

Stand Quartierverein Eichwäldli. Besuchen Sie die Radiomacher und machen Sie mit am Wunschkonzert

Fäscht-Wirtschaften Sons of Dionysos S.O.D. Live-Band's / Hot-Dog / Chilly Cheessteak-Sandwich / American Style WinPuzzle Barwagen WinPuzzle-Drink für 750 Rappen Freizeit- und Veloclub Mörsburg Raclette-Spezialitäten / Wein / Bier / Mineralwasser / Kafi Schümli Pflümli Di Marino Piadina mit Rohschinken **CLUB Dei So**gni Specialitá Calabrese Blauring Oberi / PFadi Hohenlandenberg Gemütlich dekorierte Festwirschaft mit Schnitzelbrot / Harrassenstapeln Tamilischer Kulturverein Oberi Tamilische Spezialitäten / Poulet Cum mit Reis / Frühlingsrollen / Musik Ramazotti Bar Schmiede Schweinssteak mit Pommes Frites / Riesencrevetten-Spiessli / Getränke **O**beri Falafel Original Falafel aus dem Orient **Ludothek Oberwinterthur** Crêperie / Hot Dog / Drachenkafi / Getränke für Gross und Klein / Spiele **CEVI O**beri Wild West Saloon / Spielstand Radballclub Winterthur Feines vom Holzkohlengrill: Steak / Bratwurst / Riesenservelat / Pommes Drinks und Cocktails an der Abendbar **VKGO** Wein und sein Risotto / Wein / Speckplättli / Bier im Offenausschank Qüartierverein Eichwäldli Eichiburger / Pommes / Bier vom Fass / Mineral offen / Eichi-Kafi / Sangria Romer Kiosk Getränke / Diverses Trägerverein Fairtrade Oberi Pasta e Vino und Fairtrade Sunntigs-Brunch ab 09.00 Uhr **OBERI ZERMATT KEBAP** Oberi Kebap Standschützen Oberi Standschützen Bierbar, Weisswurst und Brezel Laienbühne Romerhof Flammenkuchen / Hugo / Appenzeller / trendiges Biersortiment **Restaurant Thai Garden** Thailändische Spezialitäten SAWIN Sportaerobic Winterthur Bar / Hintergrundmusik & Showeinlage Pizza Oberi 23 Pizza / Piadina TV Oberi TUO Oberi Caipi Bar 28 TV Oberi Männer- und Frauenriege Raclette / Braten / Pommes Frites / Kuchen und Torten Pino Grill Pferdestaek / Hamburger / Hot Dog Stadtbus Winterthur Infostand am Samstag Armbrustschützen Oberi Damenriege Hegi Partytime mit Margherita und coolem Sound i dä legendäre DR Hegi Bar! 20 FC Oberwinterthur «Hegmatten-Stübli» Fleischspiess und Getränke 30 Turnverein Hegi Bring den Ballon zum platzen / Currywurst und kühles Bier! Standschützen Oberwinterthur Schützenrisotto mit Steinpilzen

# Musik am Oberi Fäscht Freitag, 15. August 14 **VKGO** (Wein und sein) ab 20.00 Uhr Sax for you Sons of Dionysos S.O.D. Live-Band's / DJ Quartierverein Eichwäldli ab 21.00 Uhr Coole Musik mit twin dj's Laienbuhne Römerhof ab 21.00 Uhr DJ Crew **CEVI** Oberi Charts Samstag, 16. August 14 13.45 - 15.00 Uhr 12.00 Uhr

# Ref. Kirchgemeinde St. Arbogast Musik zum Gluschtig mache auf dem Kirchenplatz mit den Hobby-Öraeler, Heai 13.30-15.30 Uhr Blues zu Kaffee und Kuchen auf dem Kirchenplatz mit den Hobby-Öraeler, Heai **VKGO (Wein und sein)** ab 17.00 Uhr Steelband Munot Pans **CEVI** Oberi grosse 80er & 90er Party Sons of Dionysos S.O.D.

Live-Band's / DJ Trägerverein Fairtrade Oberi ab 20.00 - 24.00 lüpfige Volksmusik Millionenbächler Laienbuhne Romerhof DJ Crew

# Sonntag, 17. August 14 Quartierverein Eichwäldli ab 11.00 Uhr Jazz-Matinee mit der «Wild River Jazz Band»

**YKGO** (Wein und sein) ab 14.00 Uhr Volkstümlicher Nachmittag mit den «Winti Fäger» Sons of Dionysos S.O.D.

Live-Band's / DJ

# Bars

WinPuzzle Barwagen WinPuzzle-Drink für 750 Rappen

**CEVI Oberi** 

Tritt i in äs Abentür im Saloon und erläb en wildä Ritt uf ungezähmtä Ross.

TV Oberi TUO Oberi Caipi Bar

Damenriege Hegi

Partytime mit Margherita und collem Sound i dä legendäre DR Hegi Bar!

# Spiel und Spass

Blauring Oberi / PFadi Hohenlandenberg Mohrenkopf schiessen / Harassenstapeln

**Ludothek Oberwinterthur** Spielstand

**CEVI** Oberi Donnerbalken

**SAWIN Sportaerobic Winterthur** Wettbewerb / Glücksrad

Turnverein Hegi Tritt in die Pedale und bringe den Ballon in Rekordzeit zum platzen!

> Sonntags. Brunch Trägerverein Fairtrade Oberi *Ab 9.00 Uhr Fair-Trade Sonntagsbrunch mit Zopf am Meter*

# Unsere Sponsoren

Dieser Festführer wurde finanziert von den mitwirkenden Vereinen, Sponsoren und wurde bei der Umsetzerei gedruckt.

3-Plan-Haustechnik, Winterthur / 750 Jahr Winterthur / Autovermietung Künzli AG / AXA Winterthur / Bäckerei Konditorei Lyner, Winterthur / Growa Cash + Carry, Winterthur / happy-fenster.ch / Hofmann Gartenbau AG, Winterthur / Hutter Auto Riedbach AG, Winterthur / Keller Glas AG, Winterthur / Müller Partner GmbH, Winterthur / NSW Security - Service, Winterthur / Schiess Reinigungen AG, Winterthur / Stadtbus Winterthur / Stadtguet / Stähli Haustechnik AG, Winterthur / Suremann AG, Winterthur / WD-Montagen / Wettstein Christian / Zürcher Kantonalbank, Winterthur















Für Sie im Element.















Hofmann, Gartenbau





